

# Tipps zur Wissensentwicklung VMS-Benutzer

**August 2022:**

***Alle Fragen beantwortet.***

Halten Sie zwei A4-Blätter auf Ihrem Schreibtisch bereit, eines für DelPro-Fragen und eines für Fragen zu technischen Fragen rund um die gesamte Melkanlage.

Auf die Fragen auf jedem dieser A4-Blätter erhalten Sie die meisten Antworten von vielleicht verschiedenen Spezialisten, *und* Ihre Fragen werden beim nächsten Besuch nicht vergessen!

**Dezember 2021:**

***Service Turn, Wartung, ist lehrreich.***

Versuchen Sie, so oft wie möglich anwesend zu sein, wenn ein Service durchgeführt wird.

Sie können nicht nur dazu beitragen, dass diese Wartung reibungsloser verläuft, sondern Sie lernen jedes Mal daraus!

Und in der Zwischenzeit kommt bei einem normalen Chat oft etwas dazwischen, auf das sowohl Sie als auch der Mechaniker stoßen und das anders verhindert werden kann oder auch nicht.

**April 2020**

***Mit ein App zum Tipp des Monats.***

Es ist nützlich, eine Schnellkopplung, "App" auf Ihrem Telefon zu erstellen, in der Sie sofort zum Tipp des Monats gehen.

Mit Android (z. B. Samsung) können Sie dies tun, indem Sie

einmal den Tipp des Monats über Google auf dem Telefon nachschlagen, beispielsweise über

<https://www.harrytuinier.nl/de/category/tip-van-de-maand/>

Dann sehen Sie oben rechts 3 Punkte. Wenn Sie darauf drücken, sehen Sie verschiedene Optionen, einschließlich "Zum Startbildschirm hinzufügen".

Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie diese Seite bei Bedarf mit Logo hinzufügen.

Mit iOS (Apple) schlagen Sie auch die Seite Tipp des Monats nach. Klicken Sie dann auf das quadratische Symbol mit dem Aufwärtspfeil unten und dann auf "Zu Favoriten hinzufügen".

Klicken Sie dann auf das Doppelquadrat unten rechts. Klicken Sie im nächsten Bildschirm auf das + und es kommt zu den Favoriten.

Und klicken auf: "weiterlesen"

Weitere Informationen und ältere Tipps finden Sie natürlich unter Menü oder in den Kategorien.

***Oktober 2013:***

### ***Berater als Sparringspartner***

Momentan besuche ich viele Milchviehbetriebe nach Anfrage von Händler von DeLaval, aber ich komme auch auf vielen Betrieben die mich Persönlich kontaktieren. Auf diesen Betrieben wird oft schon seit Jahren mit VMS gemolken. Dies sind immer sehr nützliche Besuche da ich für diese Betreiber ein wertvoller Sparringspartner sein kann.

*(Heutzutage erledigen dies die Ihnen bekannten HMBerater)*

Tatsache ist das ein Computer in Kombination mit einem Roboter fast unendlich viel Möglichkeiten bietet, aber genauso sicher

ist es das viele Möglichkeiten wegen Unwissenheit unbenutzt bleiben. VMS und Computer bleiben natürlich Maschinen und können keinen Menschen ersetzen, aber oft gibt es doch noch unerwartete Einstellungen die den Melkvorgang perfektionieren.

Haben Sie Fragen in Sachen Einstellungen, (Un)Möglichkeiten oder Arbeitsabläufen?

Haben Sie ein immer wiederkehrendes Problem beim VMS Gebrauch oder brauchen Sie einen Sparringspartner im Allgemeinen, dann melden Sie sich bei Ihren HMB Berater oder mailen Sie mir Ihre Fragen => [harry@harrytuinier.nl](mailto:harry@harrytuinier.nl)

Sie haben das Programm bezahlt, also können Sie es auch nutzen!

***Juni 2012:***

***Mehr erreichen.***

Es ist jetzt Juni 2012 und das heißt das jetzt 2 Jahre "Tipp des Monats" auf diese Seite steht. Und auch DeLaval selbst hat sich weiter entwickelt. Insbesondere die letzte Generation Der Melkroboter ist noch zuverlässiger geworden und die weiteren Entwicklungen mit das Delpro Programm geben viele Möglichkeiten um so gut möglich mit ihre Kühe besser zu tun!

Und wen Sie schon länger mit VMS melken haben Sie die Möglichkeit ob Sie die aktuellen Entwicklungen möchten gebrauchen oder nicht.

Ich wage daher zu behaupten das Sie mit einem VMS von DeLaval mehr melken müssen dann vorher, mit einem minimal gleich und am liebsten niedrigere Zellzahlen, aber auch besser dann Kollegen die kein DeLaval haben.. Dies vor allem wegen der Milch-Technik, das Programm mit Delpro, aber vor allem: weil Sie als "Kuhkenner" immer noch Zentral stehen!

Sie müssen es so sehen: DeLaval gibt ihnen mit der VMS und die

Programme den Pass, und Sie Schießen die Tor!

Sei nicht zufrieden mit einem durchschnittlichen Ergebnis, dass sind wir auch nicht!

Und wenn die Preise wieder unter Druck kommen, können Sie das auch nicht...

**Januar 2012:**

***Mit Ihren Unternehmen kritisch in den Spiegel schauen.***

Auf vielen Betrieben die schon seit Jahren mit einem oder mehreren Milchroboter(n) arbeiten läuft alles nach (voller) Zufriedenheit. Oft ist der komplette Betrieb auf das Robotmelken ausgerichtet, angefangen bei der Bullenselektion für die Nachzucht (Zentralband und Strichposition Hinten), die Aufzucht der nächsten Generation Kühe, Fütterung der Milchkühe, aber auch Stalleinrichtung, Stall Klima und Wartung der Roboter. Alles ist darauf ausgerichtet um möglichst effizient mit dem VMS arbeiten zu können. Die zunehmende Arbeitsfreude des Betreibers ist eine logische und willkommene Schlussfolgerung, die aber sicher nicht unterschätzt werden sollte.

Da Januar die Zeit der guten Vorsätze ist sollten Sie sich die Frage stellen: Bin ich zufrieden mit der heutigen Situation, kann ich mich ruhig zurücklehnen ...? Oder halte ich mir (auch) am Anfang vom neuen Jahr 2012 wieder einen Spiegel vor, und schaue kritisch auf meinen Betrieb. Wie steht es mit der Entwicklung Ihres Betriebes, der Entwicklung ihrer Herde, ist genügend Fachkenntnis vorhanden, wo wollen Sie erweitern oder investieren?

Haben Sie einen strukturierten Aktionsplan für die nächsten Jahre?

Wo liegt Ihr Focus für die nächsten Jahre?

Betriebsentwicklung, Persönlicher Arbeitseinsatz, Produktion der Herde und vielleicht auch Lebensdauer ihrer Herde. Ein moderner Begriff der hier nicht fehlen sollte ist: Nachhaltigkeit! Sind Sie auf die Zukunft vorbereitet, wo stehen Sie mit Ihrem Betrieb in Jahre 2015, 2020, 2025, ....??

Mit uns zusammen in den Spiegel schauen setzt oft Akzente wo Sie selber nicht erwartet hätten.

***September 2010:***

***Tritt Lerngruppen bei***

Die Tage werden wieder kürzer, nimm an Lerngruppen teil oder nimm an Meetings teil, bei denen du Kollegen triffst, die die gleichen Probleme haben wie du.

Das Melken mit Melkrobotern ist noch relativ neu und die Erkenntnis, dass Sie und Ich noch viel lernen können eröffnet Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Oft kommen Fragen und wir sehen Reaktionen, von denen sowohl Sie als auch Ihre Mitbenutzer profitieren!

Siehe auch die Seite über Lerngruppen